

Die Allgemein Geschäftsbedingungen (AGB) umfassen 18 Hauptpunkte und insgesamt 58 Unterthemen. Die AGB können im PDF-Format heruntergeladen oder auch ausgedruckt werden. Für Kunden aus dem Ausland gelten zusätzliche Bestimmungen.

## 1. ALLGEMEINES

Die Firma CryONHOST GmbH. mit Sitz in 52525 Heinsberg, Auf dem Brand24c (nachfolgend CryONHOST genannt) erbringt Dienste gegenüber Vertragspartnern (nachfolgend Kunde genannt) ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Die AGB gelten mit Aufgabe einer Bestellung oder Onlinebestellung grundsätzlich als angenommen.

## 2. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

A. Der Vertrag über die Nutzung von Diensten und Angeboten kommt mit der Bestätigung bzw. mit Zusendung der Zugangsdaten an die hinterlegte E-Mail Adresse, der über das Onlinebestellsystem bestellten Leistungen durch CryONHOST zustande. Der Besteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jeder geschlossene Vertrag ist ein Jahresvertrag es sei denn, im Einzelfall wurde etwas anderes gemäß der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung vereinbart. Ein gebuchter Tarif ist für den in der jeweiligen Leistungs- Beschreibung entsprechenden Zeitraum im Voraus zu bezahlen. Sollte kein Abrechnungsintervall angegeben sein, so ist das Paket für 1 Jahr im Voraus zu bezahlen. Bestellungen werden bei uns grundsätzlich automatisch erstellt, daher gilt sobald der Kunde seine Zugangsdaten erhalten hat, ist eine Bestellung leider nicht mehr zu stoppen und somit zur Zahlung fällig.

B. Für Webhostingprodukte sehen wir entsprechend dem Fernabgabegesetz ein Widerrufsrecht von 14 Tagen laut § 361a des (BGB) vor. Der Widerruf muss schriftlich per Brief an die im Impressum angegebene Adresse erfolgen. Der Widerruf braucht keine Begründung enthalten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ein Widerrufsrecht besteht nicht für bestellte Domains, und deren Setupgebühren da diese "Personalisierten" Artikel sind und sobald vom Kunden bestellt zur Registrierung angewiesen werden.

C. Der Vertrag ist niemals auf einen bestimmten Domainnamen fixiert sondern wird über die Leistung an sich geschlossen. Ist ein beantragter Domainname bis zur Weiterleitung der Beantragung an das zuständige Nic bereits vergeben, kann der Kunde einen anderen Domainnamen wählen. Eine spätere Änderung bereits registrierter Domainnamens ist grundsätzlich ausgeschlossen. Durch die Registrierung einer Domain wird der Kunde nicht Eigentümer sondern erhält nur ein Nutzungsrecht, solange die Domain auf ihn als Eigner (OwnerC) registriert ist. CryONHOST haftet nicht für vergebene Domainnamen oder fehlerhafte Auskünfte bei der Domainabfrage auf seinen Webseiten - diese sind unverbindlich und ohne Gewähr.

D. Es kann ausdrücklich nicht garantiert werden, dass der Kunde einen gewünschten Domainnamen auch zugeteilt bekommt. Die Angabe, ob ein Domainname noch frei ist, erfolgt daher ausdrücklich unverbindlich und ohne Gewähr. Ein Domainname ist erst dann sicher an den Kunden vergeben, wenn dieser die Domain bezahlt hat und die Domain im Auftrag des Providers vom der zuständigen Registrierungstelle (NIC) für den Kunden registriert worden ist und die entsprechenden Einträge Datenbank des Registrars aufgeführt werden. Grundsätzlich gelten die entsprechenden Richtlinien der jeweiligen Registrierungsstelle.

E. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung des Domainnamens und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzwidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl des Domainnamens allein verantwortlich ist. Der Provider übernimmt keine Gewähr bei der Beantragung von Domain Adressen, dieses gilt im Besonderen für bestehende Markenschutzrechte an Firmen oder Produktnamen, die mit dem Domain Namen identisch oder ähnlich sind. Eine Domain wird grundsätzlich als OwnerC auf den Namen des Kunden beantragt. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen geltend machen, behält sich der Provider vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren. Der Provider tritt gegenüber dem jeweiligen Registrar nur als Vermittler auf. Sollte ein Kunde von einer dritten Person aufgefordert werden, eine Domain freizugeben, ist der Provider unverzüglich davon zu unterrichten. Von Ersatzansprüchen dritter Personen aufgrund einer unzulässigen Verwendung eines Domainnamen stellt der Nutzer (OwnerC) den Provider frei. Der Provider übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aus der Beantragung und Bereitstellung einer Internetdomain.

F. CryONHOST übernimmt keine Gewähr bei der Beantragung von Domain-Adressen, dieses gilt im Besonderen für bestehende Markenschutzrechte an Firmen oder Produktnamen, die mit dem Domain Namen identisch oder ähnlich sind. Eine Domain wird grundsätzlich als OwnerC auf den Namen des Kunden beantragt. Der Provider tritt gegenüber dem jeweiligen Registrar nur als Vermittler auf, sollte ein Kunde von einer dritten Person aufgefordert werden, eine Domain freizugeben, ist CryONHOST unverzüglich davon zu unterrichten. Von Ersatzansprüchen dritter Personen aufgrund einer unzulässigen Verwendung eines Domainnamen stellt der Nutzer (OwnerC) CryONHOST frei. CryONHOST übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aus der Beantragung und Bereitstellung einer Internet-Domain.

### 3. PREISLISTEN UND ANGEBOTE

Alle Angebote der Firma CryONHOST verstehen sich freibleibend und unverbindlich, Preislisten dienen der Information. Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

### 4. VERTRAGSLAUFZEITEN

Die Vertragslaufzeit der Angebote ergibt sich grundsätzlich aus der ausführlichen Produktbeschreibung. Sollte bei einem Angebot eine Mindestlaufzeit vereinbart sein, so verlängert sich der jeweilige Vertrag um den gleichen Zeitraum falls dieser nicht 14 Tage, bei dedizierten Servern und Aktions-Angebote 4 Wochen, vor Monatsende gekündigt wird. Eine Kündigung muss grundsätzlich schriftlich per Brief oder Telefax erfolgen. Eine Kündigung per Telefon E-Mail etc. kann daher nicht entsprochen werden.

### 5. Rechnungen und Zahlungsbedingungen

A. Rechnungen werden ausschließlich im PDF-Format per E-Mail versandt. Sollten Sie eine ausgedruckte Rechnung auf dem Postweg wünschen, so ist dieses grundsätzlich möglich. Für den Versand von Rechnungen per Post erheben wir einen Kostenbeitrag von derzeit 1,50 Euro pro Rechnung. Rechnungen per Post, können im Kundenmeu oder jederzeit per E-Mail angefordert werden.

B. Einwendungen gegen eine Rechnung haben innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist werden Einwendungen grundsätzlich nicht mehr anerkannt bzw. akzeptiert. Ihre Rechnungen können Sie jederzeit im geschützten Kundenmenue einsehen bzw. ausdrucken.

C. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich im Voraus durch Lastschrift, Überweisung auf unser deutsches Konto, durch Moneybookers. Einzug per Lastschrift ist derzeit nur bei Kunden mit einer deutschen Bankverbindung möglich.

D. Auslandskunden (Kunden mit nicht deutschem Wohnsitz), müssen grundsätzlich Ihre bestellten Leistungen, insbesondere Domainkosten im Voraus bezahlen. Mehr zum Thema Auslandskunden erhalten Sie [hier](#).

### 6. ZAHLUNGSVERZUG

A. Gerät der Kunde mehr als 3 Wochen in Zahlungsverzug, so ist CryONHOST berechtigt, sämtliche vom Kunden genutzte Leistungen und Einrichtungen zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Entgelte und angefallene Mahnkosten, sowie Verzugszinsen zu zahlen. Des Weiteren werden bei einer Accountsperrung, grundsätzlich die Kosten der Sperrung und Widerinbetriebnahme laut Preisliste berechnet und sind vom Kunden zu bezahlen. Nachdem für das Kundenkonto sämtliche offenen Posten, inklusive Mahnkosten und Sperrgebühren ausgeglichen wurden, kann CryONHOST den Account oder den Server wieder reaktivieren.

B. CryONHOST ist berechtigt, bei einem Zahlungsverzug von mehr als 3 Wochen, von dem betreffenden Zeitpunkt an Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens jedoch 6,5 %, zu berechnen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche gleich welcher Art wegen Zahlungsverzuges behält sich der Provider vor.

C. Bei andauerndem Zahlungsverzug von mehr als 6 Wochen, ist CryONHOST berechtigt das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Diese Kündigung betrifft den gesamten Kundenaccount auch, bereits im Voraus bezahlte Tarife und Domains. Eine Rückerstattung bereits bezahlter Beträge ist in diesem Fall ausgeschlossen. CryONHOST ist in diesem Fall berechtigt, die noch offenen Posten durch ein Inkasso-Unternehmen oder einem Rechtsanwalt seiner Wahl, zum Zwangsweisen Einzug der Forderungen zu beauftragen. Eine Reaktivierung der Webaccounts und Domain(s) ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

### 7. LEISTUNGSUMFANG / PROVIDERWECHSEL / LÖSCHUNG

A. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung (mit Preisliste) von CryONHOST. Diese steht auf den Webseiten von CryONHOST zum Abruf bereit. Grundsätzlich gelten unsere Angebote nur für Datenübertragungen mittels den Ports 80 (http), 25 (SMTP) und 110 (POP3), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist oder aus der Leistungsbeschreibung hervorgeht.

B. CryONHOST behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Das Recht zur Leistungsänderung steht CryONHOST insbesondere dann zu, wenn diese Änderung handelsüblich, aufgrund von missbräuchlicher Verwendung der Leistung notwendig erscheint CryONHOST hierzu durch Änderung

der Gesetzeslage oder durch die Rechtsprechung verpflichtet ist. Kostenlose Dienste oder Support - Dienstleistungen (0700er Nummer, Telefonsupport, Supportforum, ect.) können jederzeit ein- oder umgestellt werden. Die Interessen des Kunden werden dabei stets angemessen berücksichtigt. Der telefonische Notfallsupport (außerhalb unserer Geschäftszeiten) ist grundsätzlich kostenpflichtig und wird laut Preisliste abgerechnet. Den Preis für die Inanspruchnahme entnehmen Sie unserer allgemeinen Preisliste für Sonderleistungen.

C. Die Änderung von für den Betrieb des oder die Teilnahme im Internet verwendeter Normen, Adressen oder anderer technischer Standards hat keinen Einfluss auf den jeweiligen Vertrag, sofern die Änderungen nicht willkürlich von CryONHOST veranlasst werden.

D. Soweit CryONHOST über den vertraglichen Inhalt hinaus für den Kunden freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich aus der Einstellung nicht.

E. Bei allen über CryONHOST registrierten Domainnamen wird der Kunde als Nutzer (OwnerC / AdminC) eingetragen und kann sofern zum Wechselzeitpunkt keine offenen Posten bestehen, gemäß den Bestimmungen dieser AGB jederzeit zu einem anderen Anbieter wechseln. Das Vertragsverhältnis eines laufenden Tarifes wird durch einen solchen Wechsel nicht berührt.

F. Kann dem Transfer Antrag nicht rechtzeitig stattgegeben werden, weil der Auftrag durch den neuen Provider oder den Kunden zu spät veranlasst wurde oder für die Zustimmung notwendige Voraussetzungen nicht erfüllt sind, hat der Kunde die dadurch entstehenden Folgekosten zu tragen, es sei denn, er kann CryONHOST grobes Verschulden oder Vorsatz nachweisen. Das Recht, die Domain frei zu geben (CLOSE), bleibt davon unberührt.

G. CryONHOST behält sich grundsätzlich das Recht vor, Transfer Aufträge erst dann zu bearbeiten, wenn sämtliche offenen Forderungen des Kunden beglichen sind und das Kundenkonto des Kunden keine offenen Posten aufweist. Der Kunde hat die daraus entstehenden Folgekosten zu tragen. Schadenersatz Ansprüche des Kunden ergeben sich hierdurch nicht.

## **8. INHALTE VON WEBSEITEN**

Mit der Übermittlung der Webseiten (an den Server) stellt der Kunde CryONHOST ausdrücklich von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und versichert ausdrücklich, kein Material zu übermitteln, welches Dritte in Ihrer Ehre verletzt, andere Personen oder Personengruppen diskriminiert oder beleidigt. Der Kunde versichert weiterhin ausdrücklich, keine Inhalte oder Daten zu veröffentlichen, die gegen geltendes Recht der BRD oder der USA verstoßen, pornografischen Inhalts sind oder sog. 'hacking' fördern. Es ist CryONHOST, aufgrund der knappen Preiskalkulation, nicht möglich, eine genauere Einzelfallprüfung für den Fall vorzunehmen, ob eventuelle Ansprüche Dritter, berechtigt oder unberechtigt, erhoben werden. Aus diesem Grund erklärt sich der Kunde bereits jetzt damit einverstanden, dass der Provider den Zugriff auf Daten für den Fall sperren kann, wenn Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde womöglich nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten Dokumente oder Dateien ist. Für den Verdacht, dass der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in Ihrer Ehre zu verletzen, andere Personen oder Personengruppen zu diskriminieren oder zu beleidigen, mit pornografischem Inhalt oder sogar gegen geltendes Recht verstoßen, ist CryONHOST berechtigt, sofort den gesamten Inhalt des Angebots zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch eventuell nicht gegeben sein sollte. Dem Kunden ist es überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte darzubringen. Ist dieser zweifelsfrei erbracht, wird das Angebot wieder freigegeben. Die Kosten für eine Sperrung, sowie die Kosten für den bestehenden Vertrag trägt in einem Fall, bei dem die Sperrung durch einen Verstoß gegen geltendes Recht verursacht wurde, weiterhin der Kunde. Es ist ausdrücklich untersagt von den Servern in irgendeiner Weise so genannte 'Massen-E-Mails', 'Spam E-Mails', etc. zu versenden (E-Mails vergleichbaren Inhalts an mehr als 500 Empfänger pro Tag). CryONHOST ist in einem solchen Fall berechtigt den Account sofort zu sperren und die dadurch entstandenen Kosten wie Mehrtraffic ect. auf den Kunden zu übertragen.

## **9. PFLICHTEN UND OBLIEGENHEITEN DES KUNDEN**

A. Der Kunde hat grundsätzlich das Recht, die vertraglich vereinbarten Leistungen sachgemäß und uneingeschränkt zu nutzen. Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung des bestellten Angebotes. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, die Dienste des Providers sachgerecht zu nutzen und nicht gegen geltende Richtlinien, Verordnungen Gesetze, und unseren ABG's zu verstoßen.

- Keinen Versuch zu unternehmen, Angebote oder sonstige Leistungen des Providers unsachgemäß zu verwenden oder Zugriff auf Dienste zu erhalten, zu dessen Nutzung er nicht berechtigt ist

- Nicht unnötig viel Datenverkehr zu erzeugen und stets darauf zu achten, dass unnötiger Datenverkehr vermieden wird.

Bei einem oder häufigeren Verstößen gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), ist CryONHOST berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Leistungen kostenpflichtig zu sperren, oder gar den gesamten Kundenaccount zu kündigen. Bei besonders schwerwiegenden Verstößen, ist CryONHOST berechtigt, sofort und ohne vorherige Ankündigung den gesamten Kundenaccount fristlos zu kündigen. Eine Vergütung bereits bezahlter Leistungen erfolgt im Fall nicht.

B. Der Kunde ist verpflichtet, die Neubestellung von Domainnamen, Tarifen oder sonstigen Leistungen mit größter Sorgfalt vorzunehmen und dabei sicherzustellen, dass er bei der Bestellung der korrekten Tarif und der korrekte Domainname auswählt wird. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass der Kunde die bestellte Leistung oder Merkmale der bestellten Leistung bereits genutzt hat. Bereits von CryONHOST registrierte Domains können grundsätzlich nicht vom Provider geändert werden, oder rückgängig gemacht werden. Auch die vom Kunden versehentlich bestellte Domains, müssen vom Kunden bezahlt werden.

C. Grundsätzlich ist es auf unseren Servern untersagt, Seiten mit jugendgefährdenden, rechts- oder linksradikalen, gewaltverherrlichenden, rassistischen, illegalen Inhalten zu betreiben, zu verlinken, zu empfehlen und/oder zu bewerben. Erotische und/oder Seiten mit pornografischen Inhalten dürfen nur betrieben werden, wenn die Webseiten mit einem zuverlässigen Altersschutzprogramm versehen wurden. Dieses gilt auch für Empfehlungen oder Verlinkungen zu solchen Seiten. Insbesondere die sind die bestehenden Gesetze der Bundesrepublik Deutschland, der EU, sowie Urheberrecht und Strafrecht sind zu beachten.

D. Der Kunde ist grundsätzlich selber für die Sicherung seiner Datenbestände auf dem zur Verfügung gestellten Webserver verantwortlich. Die vom Kunden erstellten Backups sollten nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden, da diese bei einem Datenverlust des Webserver nicht mehr zugänglich wären. Die von CryONHOST erstellten und gespeicherten Backupdateien, werden auf freiwilliger Basis und ohne rechtliche Zusicherung für den Kunden betrieben. Sollte ein Datenverlust auf dem Webserver entstehen, wird CryONHOST bemüht sein, die zuletzt gespeicherten Ursprungsdaten wieder herzustellen. Sollte dieses nicht möglich sein, so ist der Kunde verpflichtet, die bei Ihm extern gespeicherten Daten unentgeltlich wiederherzustellen. Eine Vergütung und oder Schadenersatzleistungen bei einem Datenverlust sind ausgeschlossen und werden daher nicht anerkannt.

E. CryONHOST bleibt das Recht vorbehalten, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen. Ein Minderungs- oder sonstiger Anspruch ergibt sich daraus für den Kunden nicht.

F. Die Funktionsfähigkeit von Scripten ist auf 8 MB Arbeitsspeicher, 8 CPU Sekunden und eine Laufzeit von 90 Sekunden je Aufruf begrenzt. Bei Überschreitung wird das jeweilige Script unterbrochen (beendet). Als Script gelten sämtliche nicht statische Seiten. Scripte die den allgemein Serverbetrieb beeinträchtigen, oder gar stören, werden von CryONHOST ohne vorherige Ankündigung entfernt und dürfen vom Kunden nicht weiterhin betrieben werden. Bei schwerwiegenden Fällen, oder falls der Serverbetrieb dadurch gestört wird, ist CryONHOST berechtigt den gesamten Account ohne vorherige Ankündigung zu sperren. Die hierdurch entstandenen Sperr- und Endsperr-Kosten hat der Kunde zu tragen.

G. Die Größe einer MySQL Datenbank ist derzeit technisch nicht fest begrenzt um den höchstmöglichen Komfort für unsere Kunden zu ermöglichen. Die zugesicherte Größe jeder im Grundpreis enthaltenen MySQL Datenbank ist jedoch auf 250 MB begrenzt. Eine darüber hinausgehende Nutzung wird derzeit ohne gesonderten Aufpreis und ohne Rechtsanspruch für die Zukunft geduldet, darf jedoch in keinem Fall zu einer Beeinträchtigung der Server- und Datenbankperformance führen oder die Leistungsfähigkeit anderer, auf dem Server liegenden Kundenpräsenzen beeinträchtigen bzw. einschränken.  
sind.

H. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten, Auftrags- Vertrags- und Kundennummer, Passwörter insbesondere das Telefonpasswort geheim zu halten und sicher zu stellen, dass niemand einen unberechtigten Zugriff auf diese Daten erhält. Entsteht dem Kunden Schaden aufgrund unsachgemäßen Gebrauch, Entwendung oder Sicherung dieser Daten, ist er für den dadurch entstandenen Schaden allein haftbar. Dies gilt insbesondere auch für durch nach Erteilung der Einzugsermächtigung online mittels Username und Passwort bestellte Leistungen anfallende Entgelte, Kosten und Gebühren. Es ist dem Kunden seine Pflicht, CryONHOST unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt hat, dass unbefugten Dritten Passwörter, Zugangsdaten ect. bekannt geworden sind.

I. Es ist grundsätzlich untersagt, Inhalte, Angebote und/oder Domainnamen nicht mit illegalen oder rechtlich bedenklichen Inhalten zu bewerben und/oder in jeglicher Art und Weise darauf hinzuweisen. Der Kunde verpflichtet sich, Werbung oder jegliche Art von Bekanntmachung seiner bei CryONHOST genutzten Domain und Leistungen nur und ausschließlich im Rahmen der in der Bundesrepublik Deutschland und der EU geltenden Gesetze und Vorschriften vorzunehmen. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, nicht mittels SPAM oder ähnlichen Methoden auf seine Domains oder beim Provider genutzte Dienste, Leistungen und/oder Domainnamen hinzuweisen. Der Kunde ist verpflichtet, Selbständig für die Erfüllung bzw. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sowie die Erteilung behördlicher Erlaubnisse Sorge zu tragen und den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit und des Datenschutzes Rechnung zu tragen. Dabei ist die anerkannte "Etikette" des Internets zu beachten

J. Der Kunde ist verpflichtet, durch seine eigene Internetpräsenz insbesondere Scripte und Programme den einwandfreien Serverbetrieb und somit andere Kundenpräsenzen weder zu stören noch zu beeinträchtigen. Als Script gelten sämtliche nicht statische Seiten. Darüber hinaus muss der Kunde erkennbare Mängel, oder Schäden unverzüglich durch eine Störmeldung an den technischen Support anzuzeigen. Sollte sich nach Abgabe der Störmeldung und der Überprüfung von CryONHOST oder deren Bevollmächtigte herausstellen, dass der Kunde selbst für die verursachte Störung verantwortlich ist, so hat der Kunde, CryONHOST die entstandenen Kosten (auch Fremd- und Folgekosten) zu ersetzen. Sollte der Kunde den Serverbetrieb stark einschränken, sodass ein normaler Serverbetrieb nicht mehr möglich ist, oder gar der Webserver zum Absturz gebracht werden, so hat der Kunde die CryONHOST entstandenen Kosten insbesondere Reboot-, Techniker-, und Folgekosten oder auch Fremdkosten zu erstatten. Sollte eine derartige Störung außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, so werden diese Kosten zum Nacht- bzw. Wochenendtarif mit einem Aufschlag von mindestens 50 Prozent in Rechnung gestellt. Bei einer derartigen Störung ist CryONHOST berechtigt, unverzüglich und ohne Ankündigung den Webaccount des Kunden kostenpflichtig zu sperren. Der Webaccount kann erst dann wieder aktiviert werden, wenn der Kunde sämtliche Mängel, die die Störung verursacht hatten behoben wurden. Sollten die festgestellten Mängel nicht in einer für den Kunden zumutbaren Zeit behoben worden sein, oder wurde der Serverbetrieb mehrmals gestört, so ist CryONHOST berechtigt den mit dem Kunden geschlossenen Vertrag fristlos zu kündigen. Eine Rückzahlung bereits gezahlter Beträge erfolgt in diesem Falle nicht. Der Provider behält sich für solche Fälle das Recht auf Schadenersatzforderungen vor.

K. Es ist grundsätzlich zu vermeiden, unnötig große Emails zu versenden oder auch zu empfangen. Der E-Mail Verkehr ist zur Kommunikation und nicht zum regelmäßigen oder häufigen Versenden oder Empfangen von Bilddateien, MP3, etc. gedacht.

Für jedes Pop3-Postfach stehen maximal 100 MB Speicherplatz für den E-Mailverkehr zur Verfügung. Der Kunde ist verpflichtet seine E-Mails in regelmäßigen Abständen vom Server abzurufen und nicht dort zu belassen. Der Provider behält sich das Recht vor, E-Mails die älter als 60 Tage sind ohne vorherige Ankündigung zu löschen. Dieses gilt auch dann, wenn ein Postfach überfüllt ist, so dass keine E-Mails vom Benutzer mehr abgerufen werden können. In diesem Fall ist CryONHOST berechtigt alle E-Mails aus den betroffenen Postfächern auch ohne vorherige Ankündigung vom Server zu löschen um das Postfach für den E-Mailverkehr wieder Freizuschalten. Bezüglich der notwendigen Löschung der E-Mailkonten lehnt der Provider grundsätzlich sämtliche Haftungsansprüche ab. Des Weiteren ist CryONHOST berechtigt für diese Löschung eine Aufwandsentschädigung von mindestens 5,- Euro pro gelöscht E-Mailkonto zu verlangen und dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Es ist dem Kunden grundsätzlich untersagt, die zur Verfügung gestellten Dienste und Leistungen für den Versand von Werbe, bzw. Spam Mails und/oder mit illegalen Inhalten oder dergleichen zu verwenden, oder durch Dritte verwenden zu lassen. Sollten bei CryONHOST diesbezüglich berechtigte Beschwerden eingehen, so hat CryONHOST das Recht, ohne vorherige Ankündigung die zur Verfügung gestellten Dienste, teilweise oder auch komplett zu deaktivieren bzw. zu sperren. Die Dienste bzw. der Account kann erst dann Freigeschaltet werden, wenn alle Vorwürfe vollkommen ausgeräumt sind. Für die dadurch notwendig gewordene Sperrung kann der Provider dem Kunden die Sperrkosten laut Preisliste in Rechnung stellen.

L. CryONHOST bietet im Sinne der *"BestUse"* Vereinbarung für alle User bei unterschiedlichen Webhosting- Tarifen "Traffic inklusive" an. Für diese Webtarife, gelten grundsätzlich die Bestimmungen der *"BestUse"* Vereinbarung als fester Vertragsbestandteil. CryONHOST hat das recht, den nicht vertretbaren erheblichen Mehrtraffic- Verbrauch durch den Kunden, laut Preisliste in Rechnung zu stellen. Bei einem Verstoß gegen die *"BestUse"* Vereinbarung ist CryONHOST berechtigt den Webaccount kostenpflichtig zu sperren, den nicht vertretbaren Traffic zu berechnen, oder auch den Kunden fristlos zu kündigen. Mehr zu unserer *"BestUse"* Vereinbarung erfahren Sie [<<< hier >>>](#). Ein Minderungs- oder sonstiger Anspruch für den Kunden ergibt sich hierdurch nicht.

M. CryONHOST bietet z.B. für Schüler, Studenten und Auszubildende spezielle, stark vergünstigte Webtarife an. Grundsätzlich können diese Webtarife nur von einem eingeschränkten Personenkreis wie Schüler, Studenten, Auszubildende und Wehrpflichtige bis zu einem Alter von 25 Jahren genutzt werden. Der Kunde ist verpflichtet, unaufgefordert eine aktuelle Bescheinigung wie z.B. Schüler- oder Studentenausweis, Ausbildungsvertrag etc. CryONHOST zu übermitteln. Ist z.B. die vorliegende Bescheinigung nicht mehr gültig, so ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich eine Anschlussbescheinigung, vorzulegen bzw. zuzusenden. Mit Beginn des 25 Lebensjahres wird ein Junior-Tarif deaktiviert. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, in einen "regulären Tarif" zu wechseln. Sollte dieses nicht geschehen, so hat CryONHOST das Recht den Account zu sperren, bzw. zu deaktivieren. Die kommerzielle Nutzung eines Junior Tarifes ist grundsätzlich ausgeschlossen bzw. nicht erlaubt.

N. Für Webhostingtarife und virtuelle Server bei denen SSH (Secure Shell) - Zugriff erlaubt bzw. inbegriffen ist, gelten zusätzlich folgende Regeln:

- Es ist grundsätzlich nicht erlaubt Programme und oder Scripte zu installieren die den allgemein Serverbetrieb

stören oder in irgendeiner Weise einschränken oder beeinträchtigen. Sollte der Serverbetrieb durch die vom Kunden installierten Scripte bzw. Programme eingeschränkt werden und oder der Server gar zum Absturz gebracht werden, so hat der Kunde die CryONHOST entstehenden Kosten insbesondere Reboot-, Techniker-, und Folgekosten oder auch Fremdkosten zu erstatten. Sollte eine derartige Störung außerhalb unserer Geschäftszeiten auftreten, so werden diese Kosten zum Nacht- bzw. Wochenendtarif mit einem Aufschlag von mindestens 50 Prozent in Rechnung gestellt. Bei einer derartigen Störung CryONHOST berechtigt, den Kundenaccount kostenpflichtig zu sperren. Der Account kann erst dann wieder aktiviert werden, wenn der Kunde sämtliche Mängel die die Störung verursacht hatten behoben wurden. Sollten die festgestellten Mängel nicht in einer für den Kunden zumutbaren Zeit behoben worden sein, oder wurde der Serverbetrieb mehrmals gestört, so ist CryONHOST berechtigt den mit dem Kunden geschlossenen Vertrag fristlos zu kündigen. Eine Rückzahlung bereits gezahlter Beträge erfolgt in diesem Falle nicht. CryONHOST behält sich für derartige Fälle das Recht auf Schadenersatzforderungen vor.

- Es ist nicht gestattet Scripte bzw. Programme wie Eggdrops (Bots) oder Bouncer im IRC (Internet Relay Chat) zu installieren, oder zu betreiben. Der Betrieb von Bots und Bouncer sind grundsätzlich auf unseren Kundenservern (ausgenommen dedicated Server) aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Des Weiteren gilt, das jegliche Verbindungen zum IRC (Internet Relay Chat) mittels unserer Server nicht geduldet werden und sofort durch eine Accountsperre unterbunden werden.

- Die Nutzung, Bereithaltung oder der Einsatz von Programmen, welche dafür geeignet sind, die Präsenzen anderer Kunden oder den Server bzw. die Dienste des Providers zu beeinträchtigen, sind nicht zulässig. Der Kunde verpflichtet sich, solche Programme nicht einzusetzen oder zum Einsatz bereit zu halten. Als Script gelten sämtliche nicht statische Seiten.

O. Das angebotene Kundenmenü ist ausschließlich und exklusiv für die persönliche Nutzung durch den Kunden Eine Nutzung durch Dritte, Scripte, Programme, automatisierte Prozesse usw. gleich welcher Art und Weise sind ausdrücklich untersagt. Eine Weitergabe der Login Daten wie (Kundennummer, Benutzernamen und Passwörter) an Dritte ist dem Kunden ist nicht gestattet. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass sein von ihm gewähltes Passwort als sicher anzusehen ist und kein Dritter Zugriff auf diese Passwörter nehmen kann. Im Falle einer missbräuchlichen Verwendung (z.B. bei Bestellungen über den Account des Kunden), hat der Kunde insbesondere bei Bestellungen von Domains die Kosten zu bezahlen. CryONHOST behält sich zusätzlich Schadenersatzansprüche gegenüber dem Kunden vor. Ein Passwort ist dann als sicher anzusehen, wenn es von Dritten nicht zu erraten ist und aus mindestens 8 Zeichen (gemischt aus Buchstaben und Ziffern) besteht, deren Kombination rein zufällig gewählt ist.

P. CMS-Systeme wie z.B. Typo3, Joomla etc. dürfen nur auf entsprechende Accounts (CMS-Webtarife) installiert werden. Wir garantieren auf diesen Webservern, beste Performance. Aus diesem Grund darf auf einem Webaccount nur ein CMS installiert werden. In Einzelfällen kann ein 2. oder 3. CMS auf einem Account installiert werden. Dieses wird stillschweigend geduldet, solange keine Störungen von dem besagten Account ausgehen.

## **10. TECHNISCHE PROBLEME, LEISTUNGSVERZÖGERUNG**

A. Im Falle von technischen Problemen, die eine Weiterführung dieses Vertrages nicht ermöglichen, ist CryONHOST berechtigt, Teile, oder den gesamten Vertrag fristlos zu kündigen. Die im bereits im Voraus bezahlten Entgelte werden in diesem Fall dem Kunden erstattet. Es besteht, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, kein Anspruch auf Haftung für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn. Wie im Internet üblich, kann auf die veröffentlichten Daten, der von CryONHOST eigenen oder auch angemieteten Server, nicht unbedingt immer zugegriffen werden. Dies gilt insbesondere für allgemeine Engpässe in der Netzinfrastruktur, mit denen unsere Server nichts zu tun haben. Derartige Ausfälle hat CryONHOST nicht zu vertreten.

B. Bei Serverausfällen die länger als 24 Stunden ununterbrochen andauern, erstattet CryONHOST dem Kunden die Speicherplatzkosten anteilmäßig zurück. Leistungsverzögerungen auf Grund des Ausfalls von Kommunikationsnetzen hat CryONHOST nicht zu vertreten. Dies gilt auch bei verbindlich vereinbarten Fristen.

C. Schadenersatzansprüche des Kunden aus Nichterbrachter Leistung sind gegenüber CryONHOST, sowie gegenüber deren Erfüllungsgehilfen grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt, bzw. nachgewiesen wurde.

## **11. GEWÄHRLEISTUNG**

CryONHOST verpflichtet sich bei mangelhafter Leistung, zur kostenlosen Nachbesserung nach unserer Wahl. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit) kann der Kunde, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit keinen Schadenersatzanspruch geltend machen, sondern lediglich Herabsetzung des Kauf- bzw. Mietpreises oder im Fall der Unmöglichkeit Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen.

## **12. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

Ausgeschlossen sind alle weitergehenden Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auf Ersatz von Schäden, die nicht an der geleisteten Leistung selbst entstanden sind, außer im Fall von Vorsatz oder grober

Fahrlässigkeit. Für Produkte und Dienstleistungen Dritter übernimmt CryONHOST keine Haftung und keine Garantie auf deren Funktion.

### **13. HÖHERE GEWALT**

A. CryONHOST ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitsk Kampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei von CryONHOST autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern auftreten.

B. CryONHOST übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe, es sei denn, ihm können Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Alle Ansprüche des Kunden sind auf den Auftragswert beschränkt, sofern gesetzlich zulässig. Grundsätzlich ist der Kunde für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich (siehe 8. Absatz d.).

### **14. DATENSCHUTZ**

A. Der Kunde wird hiermit gemäß § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz und § 3 Abs. 5 Teledienstdaten Schutzgesetz darüber unterrichtet, dass der Provider seine Adressdaten in maschinenlesbarer Form erfasst und für sich aus dem Vertrag ergebende Aufgaben maschinell verarbeitet. Zudem werden Login- und Zugriffsdaten für Beweis Zwecke gespeichert. Der Kunde stimmt dem ausdrücklich zu.

B. Soweit sich CryONHOST zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritter bedient, ist er berechtigt, die Teilnehmerdaten offen zu legen, wenn dies für die Leistungserbringung erforderlich ist.

C. Beide Vertragspartner stehen dafür ein, dass die jeweils mit der Vertragsabwicklung befassten Mitarbeiter von den einschlägigen Datenschutz und sonstigen relevanten Rechtsbestimmungen unterrichtet wurden und diese Beachtung finden.

D. Beide Vertragsparteien müssen Passworte geheim halten und diese unverzüglich ändern, sobald die Vermutung besteht, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von dem Passwort erhalten haben. Der Kunde hat CryONHOST unverzüglich davon zu unterrichten, wenn ein entsprechender Verdacht besteht. Gleiches gilt umgekehrt für den CryONHOST, wenn er Änderungen an Passwörtern vornimmt, die für den Kunden und dessen Tätigkeiten von Bedeutung sind. Die Übermittlung der neuen Passwörter erfolgt gemäß Absprache zwischen den Vertragsparteien ausschließlich an dazu besonders autorisierte Personen des jeweiligen Vertragspartners.

E. CryONHOST darf auf der Grundlage des Teledienstdatenschutzgesetzes (§ 5 TDDSG) bzw. den jeweils geltenden Bereichs spezifischen Datenschutzregelungen personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung des jeweiligen Vertragsverhältnisses (d.h. für die Begründung und etwaige Änderungen des Vertragsverhältnisses einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung und der Bereitstellung von Standleitungen) notwendig ist (Bestandsdaten). Diese Befugnis gilt auch für einen von dem Betreiber beauftragten Dritten, der seinen Sitz auch im Ausland haben kann.

F. Die Bestandsdaten werden spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht, sofern dem im Einzelfall nicht besondere Gründe entgegen stehen. Soweit Kunden gegen die Höhe der in der Rechnung gestellten Verbindungsentgelte Einwendungen erhoben haben, dürfen die Abrechnungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Ferner können Bestandsdaten bis zum Ablauf von zwei Jahren gespeichert bleiben, sofern Beschwerdebearbeitungen sowie sonstige Gründe einer ordnungsgemäßen Abwicklung des Vertragsverhältnisses dies erfordern. Im übrigen darf die Löschung von Bestands- und Abrechnungsdaten unterbleiben, soweit dies gesetzliche Regelungen vorsehen oder die Verfolgung von Ansprüchen dies erfordert.

G. CryONHOST erfasst die aktuelle "IP-Nummer" des Kunden bei Aufgabe der Bestellung und Nutzung des Kundenmenüs zusammen mit Datum, Uhrzeit und weiteren relevanten Daten. Diese werden vertraulich behandelt und nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen oder dergleichen verwendet. Diese dienen vielmehr ausschließlich dem Zweck, eine Bestellung oder Vorgänge im Kundenmenü bei Problemen, Unklarheiten usw. nachvollziehen zu können. Zudem behält sich CryONHOST das Recht vor, diese Daten auf Verlangen einer Staatsanwaltschaft oder eines ordentlichen Gerichts offen zu legen.

H. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Bereich des Übertragungsweges die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören. Dieses Risiko übernimmt ausdrücklich Kunde. Der Kunde erhält zur Pflege seines Servers eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dieses äußerst vertraulich zu behandeln, und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer eventuell unberechtigten Verwendung des Passwortes folgt.

## **15 KÜNDIGUNG VON LEISTUNGEN/VERTRAGSBEÄNDIGUNG**

A. Soweit sich nicht aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung etwas anderes ergibt, hat der geschlossene Vertrag eine Laufzeit von einem Jahr (12 Monate) und verlängert sich jeweils um denselben Zeitraum, wenn der Vertrag nicht einen Monat vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Beide Parteien, haben das Recht, jederzeit den Vertrag, unter Berücksichtigung von Mindestlaufzeiten und den jeweiligen Kündigungsfristen ohne Angabe von Gründen, zu kündigen.

Bei Hosting- Tarifen (Sondertarife und Aktionsangebote ausgenommen) beläuft sich die Kündigungszeit in der Regel auf 14 Tage, bei Sonder- und Aktions- Tarifen 4 Wochen. Die Kündigungszeit für dedicated Serversysteme beträgt 4 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit. Informationen zur Kündigungszeit Ihres Webtarifes, erhalten Sie in der ausführlichen Leistungsbeschreibung Ihres Webtarifes.

Eine Kündigung einzelner Leistungen muss grundsätzlich schriftlich per Telefax oder auf dem Postweg per Brief erfolgen. Kündigungen per Email, werden grundsätzlich nicht akzeptiert und gelten als Gegenstandslos. Eine Kündigung von Webtarifen oder Domains kann formlos oder mittels der bereits vorgefertigten Formulare, (erhältlich in unserem Service-Center) erfolgen. Bei einer vorzeitigen Kündigung kann eine Rückerstattung bereits im Voraus bezahlter Leistungen nicht erfolgen und gilt als ausgeschlossen. Ist die Kündigung des Kunden zum angegebenen Zeitpunkt nicht möglich, so wird der Tarif zum nächstmöglichen Zeitpunkt automatisch gekündigt. Die Kündigung zum jeweiligen Tarif zusätzlich gewählter Leistungen wie z.B. AddON´s oder zusätzlicher Domains, lässt das Vertragsverhältnis insgesamt unberührt.

B. CryONHOST hat das Recht, die auf dem Account liegenden Daten einschließlich der auf dem POP3 Account des Kunden gespeicherten Email sofort nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zu löschen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Daten, insbesondere Emails im jeweiligen Postfach vor Beendigung des Vertragsverhältnisses von Server auf seine lokale Festplatte zu übertragen ("herunterladen", "abrufen", "empfangen").

C. Kündigungen von Domains haben grundsätzlich schriftlich per Brief oder Telefax mittels der im Service-Center bereitgestellten Formulare „Domain Close“ zu erfolgen. Eine Rückerstattung der bereits gezahlten Domaingebühren ist grundsätzlich ausgeschlossen. Die Kündigungsfristen von Domains sind unterschiedlich. Domains mit der Endung DE, haben eine Kündigungsfrist von 10 Tagen, Domains mit den Endungen COM, NET, ORG, INFO, BIZ, name etc. eine Kündigungsfrist von 20 Tagen. Domains mit den Endungen AT, CH, LI haben eine Kündigungsfrist von 45 Tagen. Die Kündigungszeit einer Domain beginnt mit dem Eingang der Kündigung bei uns. Andere Domains besonders exotische Domain können eine längere Kündigungszeit beanspruchen. Auskunft über Kündigungszeiten von Domains geben Ihnen gerne unsere Mitarbeiter vom Kundenservice. Hat sich eine Domain bereits durch „Renewed“ verlängert, ist die Domain durch den Kunden für eine weitere Registrierungs-Periode bezahlen.

D. Unberührt bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund für den Anbieter ist insbesondere dann gegeben, wenn mindestens einer der folgenden Sachverhalte vorliegt:

- der Kunde befindet sich trotz Mahnung mit einer Rechnung mehr als 4 Wochen im Verzug
- der Kunde verstößt trotz Abmahnung schuldhaft gegen eine vertragliche Pflicht
- der Kunde beseitigt trotz Abmahnung nicht innerhalb der gesetzten Frist eine Vertrags- oder Rechtsverletzung.

Eine Abmahnung ist entbehrlich wenn es sich um einen Verstoß handelt, der eine Fortsetzung des Vertrages für den Anbieter unzumutbar macht. Dies ist insbesondere der Fall:

- bei offensichtlichen gravierenden Vertrags- oder Rechtsverstößen, wie z.B. der Speicherung und/oder des zum Abruf Bereithaltens von offensichtlich jugendgefährdenden Inhalten im Sinne des § 4 Jugendmedienschutz- Staatsvertrages und/oder offensichtlich urheberrechtlich geschützter Software bzw. audiovisueller Inhalte (Musik, Videos etc.) in erheblichem Umfang und/oder von Inhalten, deren Bereithaltung oder Verbreitung offensichtlich strafbar ist
- bei strafbarer Ausspähung oder Manipulationen der Daten des Anbieters oder anderer Kunden des Anbieters durch den Kunden.

## **16. NICHTIGKEITSKLAUSEL**

Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

## **17. GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT**

Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig 52525 Heinsberg. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist Heinsberg.

## **18. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

A. An die Verpflichtungen aus Verträgen, die auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen wurden, sind auch die Rechtsnachfolger des ehemaligen Kunden gebunden.

B. Der Kunde erkennt mit Abgabe seiner Bestellung unsere Allgemein Geschäftsbedingungen (AGB) ausdrücklich an und bestätigt diese sorgfältig gelesen zu haben.

C. Der Kunde bestätigt mit Absendung seiner Bestellung das die im Bestellformular angegeben Daten korrekt sind und der Wahrheit entsprechen sowie das er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist. Bei einer Bestellung von Minderjährigen muss die Bestellung von einem Erziehungsberechtigten gebilligt und unterschrieben werden.

D. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages gelten nur dann, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Das gilt auch für eine Änderung der Schriftformklausel.

E. Für Kunden aus dem Ausland (Kunden mit nicht deutschem Hauptwohnsitz) gelten zusätzliche Bedingungen: (Zusatzvereinbarung AGB für ausländische Kunden \* special conditions for sufficiency customers)

Stand: 22 Mai 2003 - Neufassung 4. März 2009